

Schandfleck

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. In Heilbronn, gibt's einen Richter - sag, wie heißt er?

Dass der als Richter überfordert ist, beweist er,
vergreift er sich als Richter rechtsbeugend am Recht -
Vielleicht fänd man am Volksgerichtshof das nicht
schlecht.

Am Volksgerichtshof gab es einen Richter Freisler,
ein besonderer Das-Volk-ums-Recht-Bescheisser.
Ob der ein Muster für ihn sein kann, weiss nur er.
Unterstelln wir, dass es sicher nicht so wär'.

Refrain:

Wer ist als Richter da ein Schandfleck der Justiz.
Wer annimmt, niemand beugt das Recht – und
doch geschieht's.
Sogar ein Eichhörnchen erlebt es vor Gericht,
wie er das Recht verbiegt und Unrecht spricht.
Man kann gar nicht daran zweifeln, denn man
sieht's.
Dieser Richter ist ein Schandfleck der Justiz.

2. Er ist im Amtsgericht vielleicht ne taube Nuss,
der ohne Selbstbewusstsein sich beweisen muss.
Was er in seinen Urteilen spricht, ist das noch Recht.
Gäb's Protokolle, könnt man's sehn, urteilt der
schlecht.

Manch Richter glaubt sich hoch über dem Gesetz.
hält Paragrafen nur willkürlich für Geschwätz.
Die Strafprozessordnung wird von ihm ignoriert.
und wer sich ihm nicht unterwirft, wird schikaniert.

Refrain

3. Angeklagt wurde das Eichhörnchen Cécile
für Verhalten und Protest mit klarem Ziel,
zum Schutz des Klimas deutlich laut zu demonstrieren,
und darauf weiß der Richter nur zu drangsaliern.
Cecile ist krank, und doch behandelt man sie rau -
dass man so schweres Leid zufügt, sieht man genau.
Ein Richter selbst das Recht missachtet im Gericht,
der nicht nur Recht beugt, sondern auch Gesetze
bricht.

Refrain

4. Ein „Richter Gnadenlos“, der schillerte vor Jahren,
und tobt sich gern aus in Strafgerichtsverfahren.
Hat dann mit Freisler wer als Richter was gemein –
Unrecht kann lauter als bei Freisler gar nicht
schrein...
Sie sind als Richter von der allerschlimmsten Sorte.
Wer sie beschreiben wollte, dem fehlen die Worte.
Man kann es wirklich nicht bezweifeln, denn man
siehts.
So mancher Richter ist ein Schandfleck der Justiz.

Refrain

5. Gegen Willkür weiß Cecile sich zu beschweren
und sich entschieden laut vernehmbar auch zu wehren,
ob nun in Lingen oder wieder in Heilbronn,
die Rechtsverdrehen komm' nicht einfach so davon.
Sind es Gesinnungsrichter, die Gesetze beugen,
verbohrte Ankläger, dazu noch falsche Zeugen -
wenn sich herausstellt, dass es so ist, weiß man gleich:
was dabei rauskommt, das ist braun und warm und
weich.

Refrain